



Gustav-Adolf-Werk e.V.

Diasporawerk der Evangelischen Kirche in Deutschland (GAW)

Pistorisstraße 6, D-04229 Leipzig; Postfach 310763, 04211 Leipzig

Pressestelle: Maaja Pauska, Tel. +49(0)341/490 62-18, Fax +49(0)341/490 62-66,

E-Mail: presse@gustav-adolf-werk.de, Internet: www.gustav-adolf-werk.de

04.03.10

Spendenaufruf

Liebe Schwestern und Brüder!

Mit Bestürzung verfolgen wir die Bilder, die uns in diesen Tagen aus Chile erreichen!

Das schwere Erdbeben hat, wie wir inzwischen wissen, auch die evangelischen Gemeinden in Chile schwer getroffen. Besonders verheerend sind die Auswirkungen des Bebens in und um die Stadt Concepción. Zwei Pfarrer berichten:

Héctor Carillo, ehemals Pfarrer in Coronel bei Concepción: „Alicia hat mir per Handy mitgeteilt, dass sie alles verloren haben. Im Pfarrhaus in Coronel ist die Decke eingestürzt. Es gibt kein Wasser, kein Licht. Alle haben Angst vor Überfällen und Einbrüchen. Es gibt keine Lebensmittel mehr. Der Supermarkt wurde ausgeraubt und angezündet. Alicia schläft mit den Kindern draußen. Coronel ist isoliert. Nicht einmal die Sicherheitskräfte wagen sich noch dorthin.“

Oscar Sanhueza, Pfarrer in Concepción: „Ein Großteil der Stadt ist zerstört. In Chiguayante haben einige Familien Zuflucht in der Kirche gefunden. Sie haben alles verloren. Wie es in Hualpen aussieht, weiß ich noch nicht. Dort ist der Tsunami drübergegangen. Ich schlafe draußen, meine Wohnung ist komplett zerstört. Es beginnt zu regnen. Nach Coronel ist kein Durchkommen. Es gibt kein Wasser und kein Benzin.“

Das Gustav-Adolf-Werk e.V. bittet um Spenden für die vom Erdbeben betroffenen evangelischen Gemeinden in Chile. Spendenkonto: 22 33 44, BLZ 850 951 64, LKG Dresden. Kennwort: Chile Erdbebenhilfe.

Enno Haaks, Generalsekretär des Gustav-Adolf-Werk e.V.: „Mit diesem Geld soll vor allem die kirchliche Infrastruktur wieder aufgebaut werden. Die sozialen Einrichtungen und Kirchen unserer Partnergemeinden müssen funktionieren, damit das Leben weiter gehen kann und die Gemeinden ihre diakonische und seelsorgerliche Arbeit wieder aufnehmen können.“

Fürbitte

In diesen Tagen denken wir an die Menschen in Chile. Gott, du weißt um deren Sorgen und Ängste. Wir bitten dich, gib ihnen Hoffnung und Lebensmut in ihrer verzweifelten Lage. Halte deine schützende Hand über sie. Schenke ihnen die Kraft, die sie brauchen, um wieder aufzubauen, was ihnen die Naturkatastrophe genommen hat. Wir denken an die Menschen, die durch das Erdbeben Angehörige und Freunde verloren haben. Tröste sie und schenke ihnen die Gewissheit, dass du der HERR des Lebens bist.

GAW – Partner evangelischer Minderheiten in der Welt